

Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



Bayernliga: Samstag, 21.07.2018, 16 Uhr

TSV Abtswind – ASV Vach

2. Mannschaft: Samstag, 21.07.2018, 17 Uhr (Testspiel)

TSV Markt Erlbach (Kreisliga) – TSV Abtswind II

3. Mannschaft: Sonntag, 22.07.2018, 17 Uhr (Testspiel)

SG Aschbach/Schlüsselfeld (Kreisliga) – SG Abtsw./Feuerb./Geesdorf

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte
der Natur unsere Leidenschaft.

**kräuter
mix**

competent & safe

Unsere Grundwerte

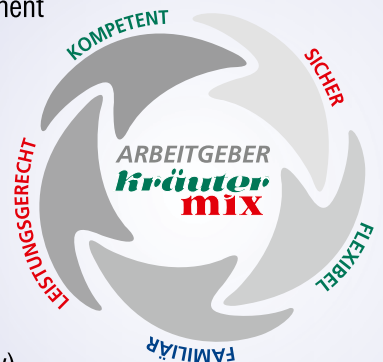
- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen



Aktuelle
Stellenangebote



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie zu einem weiteren Heimspiel in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den ASV Vach. Ich möchte auch unsere Gästefans und das Schiedsrichtergespann um Thomas Ehrnsperger mit seinen Assistenten Matthias Zahn und Lukas Schwendner herzlich willkommen heißen.

Wie sieht Mario Schindler das bevorstehende Heimspiel? Wie beurteilt er die Erfolgsaussichten in den nächsten Wochen? Was treibt ihn an, die Mannschaft an ihr Leistungslimit zu pushen? All das, und noch vieles Mehr liest man in der Rubrik „der Trainer hat das Wort“.

Wie betrachtet man die neue Liga bei unserem heutigen Gaststar? An welchem Entwicklungsprozess wankt Norbert Hofmann? Was plant der Trainerfuchs fürs erneute Aufeinandertreffen der bisherigen Landesligisten? Wer sich informieren möchte, dem empfehlen wir den Artikel zu unseren Gästen.

Gute Nachricht für alle Fußballfreunde. Das

Zirndorfer-Bierbarometer geht in die zweite Runde. Bei allen Siegen einer unserer drei Herrenmannschaften spendiert die sympathische, regionale Brauerei ein 5-Liter-Fässla herrlich frisches Hopfengold. Traditionell am Saisonende wird die Ausbeute einer gesamten Spielzeit gemeinsam verkostet. Auf eine erfolgreiche Saison unserer Aktiven. Haut rein, damit wir Fans was zum trinken bekommen.

Nun wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern unterhaltsame Stunden in der Kräuter Mix Arena.

Matthias Ley



Impressum

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Alte Untersambacher Str. 4
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
E-Mail: info@tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Beckerschlag 26
96160 Rehweiler
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix (AMX)
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Autoren:

Adrian Dußler (ADU)
E-Mail: adrian.dussler@kraeuter-mix.de

Matthias Ley (ML)
E-Mail: matthiasley@web.de

Eduard-Alin Wellmann (EAW)
E-Mail: alin.wellmann@web.de

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)
E-Mail: r.burlein@t-online.de

Druck:

buwemedia GmbH
97070 Würzburg

AMX_v63, 19.07.2018
120 St,135g,170g

Heute schon geklickt?

www.tsv-abtswind.de

Offizielle Website

Berichte – Liveticker – Ergebnisse – Tabellen – Fotos

Lass uns Freunde werden!

facebook

TSV Abtswind



Gefällt mir!



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

Fam. Ulrich Zehnder & Team

sky
SPORTS BAR

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im Juli ihren Geburtstag feiern!

01.07. Justin Laudenbach
02.07. Hildegard Koos
03.07. Christoph Kniewasser
03.07. Lars Weidt
05.07. Tim Hüßner
05.07. Johannes Weidt
06.07. Holger Lenz
07.07. Linda Stadler
08.07. Christian Mahler
08.07. Matthias Wächter
09.07. Max Mathee
10.07. Dietmar Koos
11.07. Jonathan Fuchs
13.07. Tyron Gatzke
13.07. Alexander Göllner
14.07. Annemarie Horner
14.07. Wolfgang Oddoy
14.07. Thomas Zehnder
17.07. Erika Link
18.07. Frank Tallner
19.07. Jürgen Endres
19.07. Thomas Gansekow
19.07. Christian Mix
20.07. Czeslaw Jurkiewicz



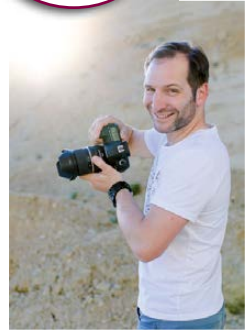
20.07. Alexander Moritz
20.07. Anja Weinig
21.07. Leoni Thomsen
22.07. Paul Reen
22.07. Oliver Senft
22.07. Julian Werner
22.07. Manfred Zwanziger
24.07. Hanna Schulz
25.07. Felix Elflein
26.07. Alina vom Berg
26.07. Sandro Wolf
27.07. David Fuchs
28.07. Sonja Göllner
30.07. Kathrin Weidt
30.07. Lukas Wendland
31.07. Paul Glaser



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind
www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797



MACH SICHTBAR, WAS OHNE DICH VIELLEICHT NIE WAHNGENOMMEN WORDEN WÄRE.

– ROBERT BRESSON –



TinoGrafiert Fotografie • www.tinografiert.de • Hochzeitsfotografie in Würzburg – Freising – München

Elektrotechnik

Roland Bräutigam

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,

Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de



- Tor:** Florian Warschecha, Felix Wilms
- Abwehr:** Mathias Brunsch, Sven Gibfried, Adrian Graf, Daniel Hämmerlein, Michael Herrmann, Christopher Lehnhart, Marcel Ruft, Max Wolf
- Mittelfeld:** Adrian Dußler, Jürgen Endres, Shawn Hilgert, Max Hillenbrand, Christopher Lehmann, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth, Lukas Wirth
- Angriff:** Camilo Fischer, Roman Hartleb, Frank Hartlehnert, Philipp Hummel, Pascal Jeni, Jona Riedel, Yannick Zunder

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK





- Tor:** Jonas Dirr, Markus Kredel
- Abwehr:** Manuel Eparza, Kai Hufnagel, Michael Mirschberger, Joshua Ruckriegel, Burc Takmak, Dominik Zametzer
- Mittelfeld:** Artur Dutt, Daniel Eich, Christian Kohl, Jan Mazanec, Kevin Perez, Rico Röder, Sammy Röder, Ilir Sopa
- Angriff:** Daniel Geissler, Nico Haas, Marco Horlamus, Julian Konrad, Daniel Krapfenbauer, Patrick Schwesinger

Ladies First

Kosmetik- und Wellnessstudio

Brunova Höfer
Stämbbauersweg 8a
97355 Abtswind

☎ 09383 / 6691
☎ 0152 / 08311290
✉ ladiesfirst@live.de
Termine nach Vereinbarung

Im Gespräch mit Gästetrainer Norbert Hofmann



„Zum Teil wird knallharter Körpereinsatz laufen gelassen. Da sind wir noch zu naiv.“

Unser heutiger Gaststar im Porträt

Hoppla, schon trifft man sich wieder. Am vorletzten Spieltag der vergangenen Saison gelang dem TSV Abtswind bei seinem ärgsten Verfolger der Sprung in die Bayernliga, womit gleichzeitig der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte endlich real wurde. Umso schöner ist es, dass der ASV Vach wenige Wochen später gleichzog. In der Relegation setzte sich das Team von Norbert Hofmann gegen die SpVgg Weiden sowie den TSV Buch durch. Der sympathische „familiäre Fußballverein mit Tradition“ aus dem Fürther Stadtteil ist unser Gaststar am Samstagnachmittag.

Seit dem wacker erkämpften Aufstieg hat sich vieles in irrwitzig kurzer Zeit ereignet. Manche behaupten, der ASV sei auf der letzten Felge nach oben geschliddert. Nicht zu Unrecht, wenn man

das folgende Interview mit Norbert Hoffmann liest. Eine Kaderauffrischung war angesagt. Zwar verließ mit Pascal Benes ein 20-Tore-Mann den Verein Richtung Adelsdorf, Daniel Geissler und vor allem der ehemalige Eltersdorfer Stürmer Patrick Schwesinger schließen die Lücke. Sieben Abgängen, bzw. Versetzungen in die zweite Garde, stehen acht Neuzugängen gegenüber. Vier davon durften gleich beim Saisonstart ran. Und da wurde den „Mannhofern“ offensichtlich übel mitgespielt. Wenn man die unterschiedlichen Presseartikel aufmerksam studiert, kann man Trainer Norbert Hofmann nur zustimmen. Irgendetwas ist „foul“ im Bayern Staat.

Redaktion: Hallo Herr Hofmann. Berichten Sie einmal von Ihrer Bayernliga Premiere.

Norbert Hofmann: Das Ergebnis gegen Aubstadt war eindeutig zu hoch. Was mir viele Außenstehenden nach Abpfiff auch bestätigt haben. Wir bekommen zwei an den Haaren herbeigezogene Elfmeter zum 0:2 und 0:4, die waren einfach Wahnsinn, keiner wusste warum. Beim ersten schützt mein Spieler seinen Bauch mit der Hand. Sinnloser Pfiff, ohne die Hand wäre der Ball am Bauch abgeprallt. Beim zweiten war ein Hauch von Berührung da. Der Aubstädter bleibt im Ballbesitz, wegen Vorteil, und schießt über unser Tor. Plötzlich gibt es nachträglich Elfmeter. Der Aubstädter Vorstand ging nach der Pressekonferenz zu seinem Trainer und meinte, ‚heut darfst dem Schiedsrichter Danke sagen, sonst hättest große Probleme gekriegt‘. Und auf der anderen Seite wurde vieles weiterlaufen gelassen, was man hätte ahnden müssen.

Red.: Im Bericht stand, dass Ihre Mannschaft in den ersten 20 Minuten mehrmals Aluminium getroffen hat ...

Hofmann: „Ja freilich, Innenpfosten, quer rüber, danach Latte und noch zwei Torabschlüsse ganz knapp vorbei. Aubstadt hatte bis Mitte der ersten Hälfte überhaupt keinen Zugriff auf die Partie. Kurz vor der Pause ein langer Befreiungsschlag. Unser Abwehrspieler geht zum Ball und wird vom Aubstädter Michael Dellinger volles Brett weg gecheckt. Absolutes Stürmerfoul. Da gibt es keine zwei Meinungen. Der Schiedsrichter hingegen lässt weiterlaufen. Dellinger legt quer und Christoph Schmitt macht das 1:0. Wenn ich hier den Check durchlaufen lasse und bewerte beim 0:4 die leichte Körperberührung nachträglich als Elfmeter, dann verstehe ich die Fußballwelt nicht mehr.“

Red.: Das kann man kaum mehr bitter nennen. Das geht locker eine Stufe drüber.

Hofmann: Das stimmt. Das 0:2 bekommen wir in der 66. Minute. Bis dahin waren wir voll dran, haben hervorragend mitgehalten. Dann der geschenkte Handelfmeter und wir mussten notgedrungen hinten aufmachen, mehr auf Risiko spielen. Dadurch ergaben sich selbstverständlich

mehr Möglichkeiten für Aubstadt. Dazu noch der seltsame Foulelfmeter, wobei hier drei Aubstädter Spieler zu uns an die Bank kamen. Der Ingo Feser, der Christoph Schmitt, alle meinten, das war doch nix. Ein Katastrophenpfiff.

Red.: Welches Fazit ziehen Sie aus dem ersten Spiel.

Hofmann: Unterm Strich müssen wir lernen. Und zwar schnell. Dass wir robuster werden. In der Bayernliga wird zum Teil knallharter Körperinsatz laufen gelassen. Da sind wir noch zu naiv. Das habe ich bereits im Pokal gegen Eltersdorf erkannt. Da ist Robustheit, Körperinsatz noch um ein vielfaches höher anzusiedeln als in der Landesliga. Das müssen wir schnell verinnerlichen.

Red.: Ihre Mannschaft ist bekanntlich durch drei Wochen Relegationsmühle durchgerutscht. Das geht ja nicht spurlos an den Spielern vorbei. Dann im Eröffnungsspiel so ein starker Auftritt gegen einen Titelfavoriten. Das macht doch stolz, oder?

Hofmann: Auf alle Fälle. Was meine Jungs in der Relegation Außergewöhnliches geleistet haben, ist nicht hoch genug zu bewerten. Am Schluss standen nur noch 12 gesunde Spieler zur Verfügung. Vor diesen Kerlen kann ich nur den Hut ziehen.

Red.: Und dann geht es ohne Pause in die Vorbereitung

Hofmann: Das war für uns auch nicht einfach. Vier Wochen, anstatt fünf. Neue Spieler, ausgeruhter, mit einem ganz anderen Fitnessgrad, in einem anderen Zustand als die Kerntuppe, welche Relegation spielen musste. Da muss man aufpassen, wie intensiv man trainieren lässt. Die Balance zwischen Belastung und Regeneration ist entscheidend. Es wird auch noch eine Weile dauern, bis alle meine Spieler in einem Topzustand sind. Weil jetzt auch einige den fälligen Urlaub antreten, was ich Ihnen absolut gönne. Sie haben es sich verdient.

Das Interview führte Matthias Ley



MALER WEIDT



Tel. 0 93 83/74 96

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



Wir bringen
Farbe
ins Leben

Bayernliga_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:
Thomas Ehrnsperger



Schiedsrichtergruppe:
Amberg

Verein:
1. FC Rieden

Assistenten:

- ▶ Matthias Zahn
- ▶ Lukas Schwendner

www.montage-bodendesign.de

09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice
& Bodendesign**

**Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind**

Datum	Anstoß	Spielpaarung		
18.07.18	18:30	DJK Gebenbach	ATSV Erlangen	5:1
18.07.18	18:30	SC Eltersdorf	TSV Aubstadt	0:3
18.07.18	18:30	ASV Vach	DJK Ammerthal	2:2
18.07.18	18:30	1. FC Sand	TSV Abtswind	0:3
18.07.18	18:30	DJK Don Bosco Bamberg	ASV Neumarkt	4:0
18.07.18	18:30	TSV Großbardorf	FC Würzburger Kickers U23	3:2
18.07.18	18:30	SpVgg Ansbach	FSV Erlangen-Bruck	1:5
18.07.18	18:30	SpVgg Jahn Forchheim	SV Seligenporten	2:2
18.07.18	18:30	Würzburger FV	SpVgg Bayern Hof	1:1

Bayernliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
22.07.18	14:00	SV Seligenporten	SpVgg Bayern Hof
21.07.18	14:00	FC Würzburger Kickers U23	DJK Don Bosco Bamberg
21.07.18	13:30	ASV Neumarkt	1. FC Sand
21.07.18	16:00	TSV Abtswind	ASV Vach
22.07.18	15:00	DJK Ammerthal	SC Eltersdorf
21.07.18	16:00	TSV Aubstadt	DJK Gebenbach
21.07.18	13:30	ATSV Erlangen	Würzburger FV
22.07.18	15:00	SpVgg Jahn Forchheim	SpVgg Ansbach
22.07.18	15:00	FSV Erlangen-Bruck	TSV Großbardorf

Bayernliga_Ergebnis-Historie

Sa, 12.05.2018	ASV Vach	- TSV Abtswind	1:3
Sa, 14.10.2017	TSV Abtswind	- ASV Vach	2:1
Fr, 27.06.2014	TSV Abtswind	- ASV Vach	1:1



***SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
Wiesentheid***

Carpe Diem

Abtswind nutzt Sander Schwächephasen eiskalt

1.FC Sand – TSV Abtswind 0:3 (0:1)

Sand ist der passende Kontrahent zum optimalen Zeitpunkt. In der frühen Phase der Saison, nach Relegation, personellem Aderlass wichtiger Spieler und dem knapp vergeigten Saisonsart, stehen die Korbmacher in den entscheidenden Szenen höflich Spalier für Abtswinds ersten Bayernliga Triumph. Insgesamt geht der Siegeslorbeer verdienstermaßen ins beschauliche Kräuterdorf. Ein Selbstläufer hingegen war es beileibe nicht.

Von Beginn an macht Abtswind die Paise, notgedrungen auch als Gast, denn die Elf von Dieter Schlereth praktiziert kompakte Körperlichkeit mit rasantem, schnörkellosem Umschaltspiel. Noch aus der eigenen Hälfte heraus spielt Christoph Gönnert in den Lauf des unwiderstehlich antretenden Philipp Markof. Sands bulliger Stürmer geht allein auf Abtswinds Torwart Florian Warschecha zu, der den Winkel geschickt verkürzt. Aus gut 15 Metern Tordistanz schiebt Markof den Ball Zentimeter neben das Gehäuse.

Entsetzen im Sander Fanblock. Das kann doch nicht sein. Der muss doch sitzen. Eine Riesenchance, Blutdruck steigernd und Hallo Wach für die Gäste, welche ab jetzt besser am Gegenspieler dran bleiben. Nach einigen Halbchancen, rein optischer Natur, nutzen die Kräuterkicker eine Sander Nachlässigkeit eiskalt aus. Dominik Rippstein spielt einen Kollegen dermaßen unvorteilhaft an,

so dass Max Wolf dazwischen spitzeln kann. Roman Hartleb und Max Hillenbrand ziehen die Abwehr klug auseinander. Währenddessen agiert die Innenverteidigung seltsam körperlos, abwartend. Kurz vor dem Strafraum zieht Max Wolf eiskalt ab und trifft unhaltbar im rechten oberen Winkel.



Nach der Halbzeitpause wechseln nicht nur die Seiten, sondern ebenfalls die spielerischen Vorzeichen. Das Team von Dieter Schlereth ist jetzt am Drücker, dominiert das Mittelfeld, drängt Abtswind in die Gästehälfte zurück. Die aussichtsreichste Gelegenheit bietet sich dabei einmal mehr Christopher Gönnert. Frei vor Florian Warschecha, lediglich im Rücken eskortiert von Adrian Graf, scheitert der Korbmacher Offensivakteur aus 18 Metern um Zentimeter. Die knappe Gästeführung hängt am seidenen Faden.

Doch anscheinend hat die Truppe von Mario Schindler aus dem Eröffnungsspiel so einiges mitnehmen können. Schnelle Performance und Effektivität beispielsweise. Beides offenbart sich nach gut einer Stunde Spielzeit. Max Wolf wirft ein. Shawn Hilgert verlängert per Kopf auf Nicolas Wirsching. Abtswinds Mittelfeldspieler dreht sich und spielt einen chirurgisch präzisen Steilpass durch die Schnittstelle der Abwehr, quasi diagonal auf die Gegenfahrbahn. Max Hillenbrand nimmt die Pille mit, lässt dem aus seinem Kasten geeilten Sander Keeper Markus Geier keine Abwehrchance. Die Heimelf ist sichtlich von der Rolle und kassiert in dieser verwirrenden Phase gleich den nächsten



Nackenschlag. Ein Eckball, getreten von Adrian Dußler, segelt weit hinein in den Sander Strafraum. Abtswinds aufgerückter Innenverteidiger Adrian Graf pflückt das Kunstleder technisch sauber aus der Luft, vernascht seinen Gegenspieler und trifft aus halbbrechter Position durch die Hosenträger des geplagten Markus Geier.

In der Bayernliga wirft man nicht so einfach das Handtuch. Sands bislang eher unauffälliger offensiver Mittelfeldspieler, Rückkehrer Sven Wiczorek, scheitert am reaktionsschnellen Florian Warschecha. Eingangs der Schlussgeraden bringen beide Seiten frische Akteure aufs Feld. Marcel Ruft ersetzt den Torschützen Max Wolf. Vorher bereits ging Shawn Hilgert ausgepumpt vom Rasenviereck. Für ihn beackert nun Philipp

Hummel die Außenbahn. Nach gelb aus dem ersten Durchgang sieht André Karmann die Ampelkarte wegen eines etwas zu harten Einsteigens auf Höhe der eigenen Eckfahne. Dieter Schlereth nimmt sogleich seine bislang glücklos agierende Sturmsitze ebenfalls vom Feld. Für Philipp Markof kommt der blutjunge, 18-jährige Kevin Moser in die Partie. Währenddessen plätschert das Spektakel sanft dem Schlussakkord entgegen.

Anscheinend ist Abtswind endlich in der Bayernliga angekommen. Gegen eine Sander Mannschaft, die nach der aufreibenden Relegation, vernachlässigbar kurzer Regenerationsphase sowie durch Abgänge wichtiger Stammspieler kaum im Vollbesitz der eigenen Kräfte sein kann,

nutzt der Aufsteiger die Gunst der Stunde. Carpe Diem, pflücke den Tag und sei vor allem effektiv vor des Gegners Aluminiumgeviert. Der Lernprozess setzt ein. Nächste Prüfungssituation ist bereits am kommenden Samstagnachmittag, 16:00 Uhr, in der Kräuter Mix Arena. Dann empfangen die Jungs von Mario Schindler Mitaufsteiger ASV Vach.

Matthias Ley



1.FC Sand: Markus Geier, Danny Schlereth, Thorsten Schlereth, André Karmann, Julian Klauer, Philipp Markof, Christopher Gonnert, Sven Wiczorek, Dominik Rippstein, Kevin Steinmann, Dominik Schmitt. Einwechselspieler: Stefan Klemm, Max Witchen, Kevin Moser, Fabian Röder, Linus Krug, Andre Schmitt.

TSV Abtswind: Florian Warschecha, Adrian Graf, Mathias Brunsch, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth, Daniel Hämmerlein, Max Wolf, Roman Hartleb, Max Hillenbrand, Adrian Dußler, Shawn Hilgert. Einwechselspieler: Felix Wilms, Marcel Ruft, Sven Gibfried, Lukas Wirth, Pascal Jeni, Jona Riedel, Philipp Hummel.

Schiedsrichter: Markus Haase

Assistenten: Fabian Zimmermann und Christoph Busch

Gelbe Karten: André Karmann – Nicolas Wirsching, Daniel Hämmerlein, Marcel Ruft

Gelb-Rote Karte: André Karmann (71., wiederh. Foulspiel)

Zuschauer: 420

Tore: 0:1 Max Wolf (43.), 0:2 Max Hillenbrand (60.), 0:3 Adrian Graf (66.).

Liebe Fans des TSV Abtswind, verehrte Fußballfreunde,

Unser erstes Spiel in der Bayernliga haben wir zu Recht verloren und somit ist der Auftakt gründlich schiefgelaufen. Wir alle, Spieler, Fans und Funktionäre, hatten uns einen anderen Start für das Abenteuer Bayernliga erhofft. Gerade für meine Jungs hätte ich mir natürlich auch einen erfolgreichen Start gewünscht, gerade weil sie so fleißig in der Vorbereitung mitgearbeitet haben. Ich lasse mich aber nicht von diesem Start blenden und weiß die Situation richtig einzuschätzen.

„Uns erwartet ein harter Fight“

Die Bayernliga wird für das Team und für uns alle eine große Herausforderung. Wir müssen viele Aspekte neu durchdenken und die Erwartungen der geänderten Situation - Neuland Bayernliga – anpassen. Für uns kann nur eines zählen und das ist der Klassenhalt in einer brutal starken Liga. Hierzu müssen wir alle, vom Spieler bis zum Fan, zusammenrücken und als Einheit auftreten. Ab jetzt gibt es nicht nur die Spieler oder die Fans oder die Funktionäre im Verein. Nein – ab jetzt gibt es nur noch das WIR – den TSV Abtswind. Und dieser TSV wird alles dafür tun, um die Bayernliga zu meistern.

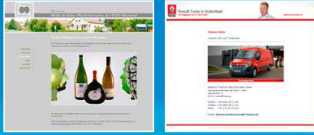


Unsere Spieler werden sich entwickeln, dafür sorgen wir, das Trainerteam und die Physiotherapeuten. Wir müssen uns auf dem Platz in Sachen Spielgeschwindigkeit und körperlicher Intensität entwickeln. Auch in der mentalen Geschwindigkeit, gerade um Spielsituationen richtig einzuschätzen oder gar vorauszuahnen, werden die Jungs auch hier die nächste Stufe erreichen müssen. Abseits vom Trainings- oder Sportplatz muss der ein oder andere Spieler ebenfalls dazulernen. Denn die steigenden körperlichen Anforderungen fordern dementsprechend Anpassungen in der Regeneration sowie der Ernährung. Auch diese Faktoren müssen passen, um an das Optimum im körperlichen

wie auch mentalen Bereich heranzukommen. Doch dieses dazulernen und sich entwickeln wird einige Zeit benötigen. Evolution geht nicht von heute auf morgen. Ich bin mir sicher, dass die Mannschaft es schaffen wird, sich anzupassen. Und die hierfür notwendige Zeit gebe ich den Spielern.

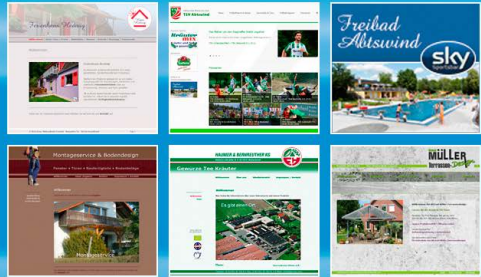
Unserem heutigen Gegner aus Vach möchte ich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich zum Aufstieg in die Bayernliga gratulieren. Sie haben während der vergangenen Landesligasaison wie auch in den Relegationsrunden bewiesen, dass sie zu Recht in die höhere Klasse gehören. Der ASV Vach stellte schon in der letzten Saison einen sehr guten Mannschaftskader und hat sich nochmals super verstärkt. Uns erwartet ein harter Fight, bei dem sicherlich die vielen Kleinigkeiten den Ausschlag für einen Sieg geben werden. Mein Team wird alles rausholen müssen, um diesen Gegner zu bezwingen.

Euer Mario Schindler



**Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage**

**Mediengestaltung
Manfred Höfer**
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com



pixelquelle -> Ideen auf den Punkt bringen

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

- Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
- Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fußballfreunde

Kampfgeist, Mut und Talent hat Erfolg geschrieben. Meinen Glückwunsch zum Aufstieg in die Bayernliga.

Teamgeist zählt manchmal mehr als einzelne Talente. Darum wünsche ich für den Start und die bevorstehende Saison viel Glück. Auf eine verletzungsfreie Zeit.

Erfolg hat drei Buchstaben:

TUN.

-Johann W. v. Goethe-



Mannschaftsarzt

Dr. med. N. Gerhard

Info:

Gerne stehen wir auch Ihnen mit Rat und Tat zur Seite bei Beschwerden rund um den Bewegungsapparat.

Kurzfristige „Notfalltermine“ sind bei uns innerhalb weniger Tage möglich.

Orthopädie Zentrum Kitzingen: Tel. 09321 - 390290

suffel
Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde



Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718

Das komplette Linde-Programm -
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG
Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden
Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614
www.suffel.com



FOTOGRAFIE
CELLA SEVEN



POLARLIFEHAUS®.DE

FINEST FROM FINLAND



Arndt²

plh-arndt@t-online.de
Weg am Fuchsstück 10
97353 Wiesentheid

MASSIVHOLZHAUS



Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WIR

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

FÜR

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

SIE

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: www.rbvw.de



ACHTUNG – FUNDSACHE

Die Luft ist raus. Zum Saisonende 2008/2009 hin wird die Reserve personell ausgedünnt, um die erste Garde im BOL-Abstiegskampf zu unterstützen. Trainer Dirk Dorbath muss einmal mehr im taktischen Bereich improvisieren. Diese Schwächung bemerkt der Gast aus Grafenheinfeld schnell und hält kämpferisch dagegen. Markus Riedel verwandelt einen Foulelfmeter zum Treffer des Tages. Ein überraschender Auswärtssieg, der Grafenheinfeld wichtige Punkte zum Klassenerhalt zuschanzt, die zweite Mannschaft jedoch nicht weiter belastet.

Unser Fundstück der Woche gliedert sich in mehrere Teile. Nein, der markante Spieler im Autofocus wird dieses mal nicht gesucht. Auch der Herr im Hintergrund, den ein etwas missglückter Zahnarztbesuch nicht stoppt, ist nicht gemeint. Uns interessiert der Stürmer, der einen sauberen Steilpass meist in Tore ummünzt. Flink, wendig, technisch beschlagen und leider oft im Schatten seines älteren Bruders stehend, der als Stammkraft meist für die erste Mannschaft aufläuft. Na, wer ist hier gemeint?

*Ein Bild, sie zu knechten, sie alle zu finden
In die Öffentlichkeit zu treiben und ewig zu binden*

Am Stammtisch, wo der Schabernack regiert

Verstaubte Grüße vom Archivar



Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe

Auflösung Fundstück # 12:

Christian Schwalb



ERGO

Versichern heißt verstehen.



Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie
- Kraftfahrtversicherung

Subdirektion

Koos, Uhl & Bäuerlein

Bahnhofstr. 23 d, 97353 Wiesentheid

Tel 09383 903777, Fax 09383 903778

www.daniel.koos.ergo.de

Formkurve steigt endlich

Zweite Mannschaft arbeitet an der defensiven Stabilität

Guter zweiter Platz beim Burgfarnbach-Cup

Die ersten Wochen der Sommervorbereitung unserer Kreisligatruppe waren wahrlich nicht einfach für Spielertrainer Patrick Gnebner (Im Bild). Trotz ansprechender Trainingsbeteiligung waren die gezeigten Leistungen in den Testspielen erschreckend schwach, ja teilweise gar unterirdisch. Bekannterweise sind die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele für die Trainerzunft nur zweitrangig, doch in Kombination mit dem schlechten Auftreten seiner Schützlinge musste Patrick Gnebner beinahe schon Angst und Bange werden vor der kommenden Saison. Doch es zeichnet sich eine Trendwende ab.

In den bisherigen Testspielen stehen drei Niederlagen lediglich einem Erfolg gegenüber. Siegreich konnte man bis dato nur die Begegnung bei der SG Kleinlangheim/Großlangheim gestalten, in der man mit 3:1 gewann, ohne dabei jedoch den Klassenunterschied aufzuzeigen. Eine derbe, letztlich aber aufgrund der knappen Personaldecke verkraftbare 0:4-Niederlage setzte es beim FSV Phönix Buttenheim, der erst vor wenigen Wochen als Bamberger Kreisliga-Vizemeister in der Relegation um den Aufstieg in die Bezirksliga gescheitert war.

Schwerwiegender waren hingegen die Niederlagen gegen die Kreisklassisten TSV Burghaslach (2:1) und SV Wachenroth (3:1), die unseren Jungs ziemlich deutlich die Schwächen aufzeigten. Trainer Patrick Gnebner appellierte daraufhin an jeden seiner Spieler und forderte mehr Einsatz und Leidenschaft, was sich beim Burgfarnbach-Cup am Samstag, 14.07.2018, schon bemerkbar machen sollte.

Personell einmal mehr sehr dezimiert versammelten sich 10 Feldspieler und zwei Torhüter auf dem weitläufigen Sportgelände des TSV Burgfarnbach vor den Toren Fürths. Unsere Truppe folgte der Einladung der Gastgeber zum 1. Burgfarnbach-Cup, wo man es in der Gruppenphase in Partien zu je 35 Minuten Spielzeit mit dem A-Klassisten SV Seukendorf und dem

Bezirksligisten STV Deutenbach zu tun bekam. Nach einem ungefährdeten 4:0 Sieg gegen Seukendorf, rang man dem STV Deutenbach ein beachtliches Remis (0:0) ab.

Im Halbfinale trafen die Abtswinder auf den Kreisklassisten TV Diethenhofen, den man mit 3:0 bezwang und dabei ab und an auch das spielerische Potenzial aufblitzen ließ. Im Finale wartete mit dem TSV Burgfarnbach ein frisch gebackener Bezirksligist, der auf heimischen Geläuf einen Spielerkader von 20 Mann aufzubieten hatte. Die erste Gelegenheit hatte unser TSV in Person von Leon Beßler, der jedoch mit dem Abschluss zu lange zögerte. Die Hausherren waren danach mit viel Ballbesitz bemüht, Lücken im Abtswinder Bollwerk zu finden, was aber letztlich misslang. In zweimal 20 Minuten stemmten sich die kräftemäßig arg gebeutelten Kräuter dörfiler gegen die anrennenden Gastgeber und verdienten sich mit viel Fleiß ein 0:0. Im entscheidenden Elfmeterschießen behielten hingegen doch die Burgfarnbacher die Oberhand, obgleich Jan Schneider im TSV-Tor zwei Versuche parieren konnte. Am Ende stellte dieser zweite Platz aber alle zufrieden, am meisten vielleicht unseren Spielertrainer.

Als Zwischenfazit der bisherigen Vorbereitung auf die anstehende Kreisligasaison lässt sich konstatieren, dass unsere Mannschaft als Ganzes Anlaufschwierigkeiten hatte, die nunmehr hoffentlich überwunden sind. Die drei Frischlinge aus der Jugend, Niklas Wendel, Leon Beßler und Jan Schneider tasten sich mehr und mehr an den Herrenfußball an und machen erfreuliche Fortschritte. Der Langzeitverletzte Edgar Wildeis steht wieder auf dem Platz und wird in absehbarer Zeit ein wichtiger Faktor für Abtswind werden. Sofern unser ohnehin schon dünner Kader von Verletzungsausfällen verschont bleibt, kann insoweit doch die Zuversicht und die Vorfreude auf die Saison 2018/2019 überwiegen.

Alin Wellmann

**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
Markus Freund**
Thüngfeld 56
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
markus.freund@zuerich.de

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



ZURICH®



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²

Unser Big Picture #4



Schornsteinbau **WEINIG**

www.schornsteinbau-weinig.de

Ihr zuverlässiges Team für:

- Kaminkopfverkleidungen
- Kamineinfassungen
- Kaminneubau
- Außenwandkamine
- Kaminsanierung
- Industrie-Schornsteinanlagen
- Individuelle Bäder und Küchen

97355 Abtswind · Sternstraße 1 · Tel. 09383-1786 · Mobil 0170-3329350